



Botschaft  
der Bundesrepublik Deutschland  
Eriwan



Գերմանական  
համագործակցություն  
DEUTSCHE ZUSAMMENARBEIT

## Aktivitäten der Bundesrepublik Deutschland in Armenien

### Entwicklungspolitische Zusammenarbeit

Die Entwicklungspolitische Zusammenarbeit besteht aus der staatlichen und nicht-staatlichen Entwicklungszusammenarbeit sowie aus Eigenmaßnahmen der Botschaft. Insgesamt hat Deutschland Armenien seit 1992 mit über 750 Mio. EUR (Darlehen und Zuschüsse) unterstützt.

Im Folgenden stellen wir die aktuell laufenden Programme vor. Zudem informiert diese Broschüre über einige Projekte aus der Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Kultur und Wirtschaft.



Abbildung 1 Umspannstation in Gyumri vor und nach der Rehabilitierung

## A. Staatliche Entwicklungszusammenarbeit

Beauftragt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (kurz BMZ) oder ein anderes Bundesministerium eine Durchführungsorganisation damit, Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung Armeniens durchzuführen, so spricht man von **staatlicher Entwicklungszusammenarbeit**. Diese unterteilt sich in die **Finanzielle Zusammenarbeit**, über die KfW Entwicklungsbank mit Darlehen und Zuschüssen finanzierte Großprojekte, und die **Technische Zusammenarbeit**, die aus Beratungsleistungen der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und Physikalisch-Technischer Bundesanstalt (PTB) auf verschiedenen Ebenen besteht.

In Armenien findet die staatliche Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen der **Kaukasus-Initiative** der Bundesregierung statt: alle Programme werden regional geplant und in den drei Ländern Armenien, Aserbaidschan und Georgien durchgeführt. Dabei sind die jeweiligen Aktivitäten an die besonderen Gegebenheiten und den Bedarf des Landes angepasst. Ein wesentlicher Bestandteil ist aber in jedem Vorhaben oder Programm der grenzüberschreitende Austausch auf Fachebene. Die Probleme in den Ländern sind zwar unterschiedlich, zugleich gibt es überall Gemeinsamkeiten, z.B. aufgrund der Geschichte und der geographischen Lage. Zudem trägt der regelmäßige Austausch dazu bei, dass Kontakte entstehen, die aufgrund der Konflikte in der Region sonst nicht bestehen könnten, und sich so schließlich Vertrauen bildet.

Die staatliche Entwicklungszusammenarbeit im Südkaukasus konzentriert sich auf die **drei Schwerpunkte** „Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung“, „Umwelt“ und „Gute Regierungsführung“. Diese Konzentration ermöglicht es uns, die Kräfte zu bündeln und so mit begrenzten Mitteln wirkliche Verbesserungen zu erreichen.



Centrum für internationale  
Migration und Entwicklung  
eine Arbeitsgemeinschaft  
aus giz und



## I. Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Im Rahmen der Technischen Zusammenarbeit ist die GIZ im Südkaukasus mit der Durchführung der folgenden regionalen Programme beauftragt:

1. **Privatwirtschaftsentwicklung im Südkaukasus** (10,58 Mio. EUR für 2017 bis 2020 regional für Armenien, Aserbaidschan, Georgien)
  - Unterstützung der Privatwirtschaft in ausgewählten Wertschöpfungsketten
  - Berufliche Bildung
  - Regionaler und internationaler Austausch

Im Rahmen des Programms “Privatwirtschaftsentwicklung im Südkaukasus” werden zwei weitere Projekte in Armenien durchgeführt:

**Wirtschaftliche Integration syrischer Flüchtlinge in Armenien** (2,5 Mio. EUR für 11/2015 bis 03/2018)

- Public Private Dialogue und Teilhabe
- Integration in Wertschöpfungsketten und Unternehmensnetzwerke
- Berufliche Qualifizierung und Kompetenzentwicklung

**Förderung der Entwicklung Klein- und Mittelständischer Unternehmen (KMU) in Armenien** (mit Kombifinanzierung durch die EU: 6,4 Mio. EUR von 2016-2019)

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die KMU-Entwicklung
- Stärkung von Privatsektorförderorganisationen
- Aufbau von Kooperationsnetzen und Wirtschafts-Clustern
- Finanzierung für innovative Start-Ups und KMU

- 2. Integriertes Biodiversitätsmanagement im Südkaukasus (IBiS)** (15,45 Mio. EUR für 2015 bis 2019 regional für Armenien, Aserbaidschan, Georgien ; zzgl. 5,0 Mio. EUR Ko-Finanzierung von ADA)

IBiS trägt zu einem integrierten und sektorübergreifenden Management von Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen bei:

- Erprobung von Ansätzen in Pilotregionen; Kapazitätsaufbau
- Die Bedeutung von Biodiversitätsmanagement der Öffentlichkeit und den politischen Akteuren vermitteln

- 3. Rechtliche Annäherung an europäische Standards im Südkaukasus** (9,8 Mio. EUR für 2015 bis 2018 regional für Armenien, Aserbaidschan, Georgien; zzgl. 2,0 Mio. EUR Ko-Finanzierung der EU)

- Rechtsstaatdialog
- Gesetzgebungs- und Strategieberatung
- Faire Gerichtsverfahren, Rechtsdurchsetzung und -sicherheit,
- Integrierte juristische Ausbildung
- Rechtsaufklärung

- 4. Gute Lokale Regierungsführung im Südkaukasus** (9 Mio. EUR für 2017 bis 2019 regional für Armenien, Aserbaidschan, Georgien; zzgl. 2 Mio. der Ko-Finanzierungen von der EU für die Förderung der Regionalentwicklung in Aserbaidschan, 1,6 Mio. EUR von DEZA und 1 Mio. EUR von USAID)

- Modernisierung der kommunalen Verwaltung
- Bessere Verbindung von Kommunal- bzw. Regionalplanung, Finanzierung und Rechenschaftslegung,
- Förderung des gemeinsamen Lernens zu guter lokaler Regierungsführung über Ländergrenzen hinweg

- 5. Förderung des gemeinsamen Lernens zu guter lokaler Regierungsführung über Ländergrenzen hinweg** **Management öffentlicher Finanzen im Südkaukasus** (4,75 Mio. EUR für 2017-20 für Georgien und Armenien, zzgl. 1 Mio. EUR Ko-Finanzierungsbeitrag der EU für Armenien)

- Unterstützung bei der Anpassung der Steuerpolitik und -verwaltung an internationale Standards

- Beratung bei der Einführung des Programmhaushalts
- Aufbau verwaltungsinterner Management- und Kontrollsysteme
- Stärkung der externen Finanzkontrolle
- Stärkung der parlamentarischen Aufsichtsfunktion

**6. Einsatz von Integrierten Fachkräften, vermittelt durch GIZ / CIM**  
(3,2 Mio. EUR regional);

Das Centrum für Internationale Migration und Entwicklung (CIM), eine Arbeitsgemeinschaft der GIZ und der ZAV (Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit), vermittelt Integrierte Fachkräfte aus Deutschland und anderen Ländern der Europäischen Union, die durch die GIZ im Auftrag des BMZ bezuschusst und betreut werden. Aktuell sind in Armenien 5 Integrierte Fachkräfte im Einsatz – bei den Arbeitgebern: International Center für Agricultural Research and Education (ICARE), Deutsche Wirtschaftsvereinigung Armenien (DWV), State Employment Agency of Armenia (SEA) und 2 Fachkräfte im Acopian Umweltzentrum an der Amerikanischen Universität Armenien.

**7. „Regionalfonds Verwaltungsreform in der Östlichen Partnerschaft“ (RF); Teilmaßnahme „Stärkung der Parlamentsverwaltungen in der Östlichen Partnerschaft“** (382.000 EUR für 2017 bis 2019, Länder: Armenien, Aserbaidshan, Georgien, Moldau, Ukraine), DV im Vorhaben: GIZ Programm **„Rechtliche Annäherung an europäische Standards im Südkaukasus“**

- Ziel: Stärkere Vernetzung der Parlamentsverwaltungen in und zwischen den Ländern der Östlichen Partnerschaft.

## II. Physikalisch-Technische Bundesanstalt



Die zweite Durchführungsorganisation in der Technischen Zusammenarbeit ist die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, die ebenfalls regional arbeitet:

**1. Stärkung der Lebensmittelanalytik und Metrologie in den Ländern des südlichen Kaukasus** (2,15 Mio. EUR regional 2014-18) Zusammenarbeit mit privaten Lebensmittelprüflaboren in Armenien und dem armenischen Nationalen Metrologieinstitut.

### III. Finanzielle Zusammenarbeit

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist die deutsche Durchführungsorganisation für die Finanzielle Zusammenarbeit. Über sie vergibt Deutschland Kredite und Zuschüsse, um große Infrastrukturprojekte oder auch Wirtschaftsprogramme zu ermöglichen und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Das genannte Finanzierungsvolumen besteht aus der Darlehenssumme zzgl. Begleitmaßnahmen, also per Zuschüssen finanzierten Consultingleistungen für eine optimale Durchführung. Aktuell sind zu nennen:



1. **Finanzsystementwicklung** (insg. 170 Finanzierungsvolumina und Zuschüsse)
  - Programmkredite über den German Armenian Fund (GAF) (125 Mio. EUR Finanzierungsvolumina) zur Wohnraumförderung, Energieeffizienz in KMU, Mittelstandsförderung und Agrarförderung
  - Mittelstandsförderung über Geschäftsbanken (37 Mio. EUR Finanzierungsvolumina)
  - Beratung der Regierung zur Agrarversicherung (für Armenien und Georgien)
  - Gründung einer Einlagensicherung (8 Mio. EUR Zuschuss).
  
2. **Schutz der Biodiversität in Schutzgebieten im Südkaukasus** (ca. 80 Mio. EUR Zuschuss)
  - Errichtung und Rehabilitierung von Schutzgebieten (Lake Arpi)
  - Caucasus Nature Fund (CNF): Anteilige Übernahme der laufenden Kosten von Schutzgebieten zu max. 50 %
  - Transboundary Joint Secretariat (TJS): Unterstützung der drei Länder in grenzüberschreitenden Umweltfragen, z.B. Ecoregional Conservation Plan.
  
3. **Erneuerbare Energien** (64 Mio. EUR Finanzierungsvolumina und Zuschuss)

Kreditprogramm zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien über den GAF (Kleinwasserkraft).

4. **Ausbau des armenischen Hochspannungsnetzes** (170 Mio. EUR Finanzierungsvolumina; 10 Mio. EUR Darlehen-Kofinanzierung von der EIB, 10 Mio. EUR Zuschussfinanzierung von der EU)  
Caucasus Transmission Network: Hochspannungsleitungen, Umspannstationen, Back to Back Station
5. **Integriertes Wasserressourcenmanagement (IWRM)**  
Bau eines Reservoirs am Akhuryan River sowie Verteilungsnetz für Bevölkerung und Landwirtschaft (52. Mio. EUR Finanzierungsvolumina)
6. **Kommunale Infrastruktur** (107 Mio. EUR Finanzierungsvolumina)  
Rehabilitierung der Wasserver- und -entsorgungsinfrastruktur in Gyumri, Vanadzor und Amavir

## B. Nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit

Hierunter fassen wir alle Projekte von Nichtregierungsorganisationen aus Deutschland und anderen EU-Ländern zusammen, die mit Zuschüssen aus dem deutschen Bundeshaushalt unterstützt werden. Da es sich um deutsche Steuermittel handelt, unterliegen auch



Abbildung 2 Foto: ASB

diese Organisationen

in der Projektdurchführung gewissen Regeln und einer Kontrolle. In Armenien

werden aktuell die folgenden Projekte durch Mittel eines Bundesministeriums unterstützt:

1. **Arbeiter-Samariter-Bund (ASB; AA- und BMZ-Finanzierung)**  
Unterstützung von Schulen in Eriwan und Umgebung (Bereitstellung von Computern und Bildschirmen).
2. **Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst (BMZ-Finanzierung)**  
Unterstützung lokaler Organisationen, die z.B. im Bereich ländliche Entwicklung, Soziales, Rechtsbeihilfe und Friedenserziehung sowie Dezentralisierung arbeiten.



### **3. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)**

- Unterstützung des armenischen Ministeriums für Naturschutz bei der Reform und Weiterentwicklung umwelt- und klimarelevanter Umweltgesetzgebung (seit 2013).
- Unterstützung der Einrichtung von Biosphärenreservaten in Armenien entsprechend Vorgaben der UNESCO.
- Förderung von Umwelt- und Energieeffizienzprojekten über den von der EBRD verwalteten „ESP-Fonds“, z.B. energieeffiziente Straßenbeleuchtung in Eriwan oder Errichtung einer modernen Mülldeponie (geplant).

### **4. Caritas international (BMZ-Finanzierung)**

Aufbau und Etablierung von Familienorientierter Förderung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen. (Gjumri, Tashir)

### **5. Deutscher Volkshochschulverband (DVV International; BMZ-Finanzierung)**

DVV international fördert in Eriwan die Entwicklung der Erwachsenenbildung in nationalen, regionalen und lokalen Ebenen durch politische Dialoge, Unterstützung und Öffentlichkeitsarbeit der Erwachsenenbildung, sowie durch die Verbreitung von Möglichkeiten der beruflichen und gesellschaftlichen Bildung. Zurzeit führt der DVV verschiedene Projekte in Eriwan, in Schirak und Sjunik durch. Die Organisation wird vom BMZ finanziert, führt aber auch zivilgesellschaftliche und konfliktmindernde Projekte mit Finanzierung durch das AA durch.

### **6. Deutsche Welle Akademie (DWA; BMZ-Finanzierung)**

Projekt „Meinungsfreiheit und Medienentwicklung im Südkaukasus“ zur Stärkung der Medienkompetenz, insbesondere benachteiligter Gruppen.

## 7. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V. (IRZ; BMJV)

Die IRZ berät im Auftrag des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) die Republik Armenien im Bereich der Rechts- und Justizreformen insbesondere im Strafrecht und internationalen Zivilrecht.



IRZ-Veranstaltung in Armenien

Die Projekte richten sich in erster Linie an das armenische Justizministerium, an Justizbehörden, die Anwaltschaft und die Notarkammer der Republik Armenien. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Aus- und Fortbildung des juristischen Nachwuchses, den die IRZ durch ihre Zusammenarbeit mit der Rechtsfakultät der Staatlichen Universität Eriwan sowie durch die Durchführung von Sprachkursen in Armenien und Deutschland fördert.

## 8. Politische Stiftungen (BMZ-Finanzierung)

### ○ Friedrich Ebert Stiftung

Stärkung der Zivilgesellschaft und Förderung einer progressiven demokratischen politischen Kultur, Förderung einer inklusiven nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung mit Schwerpunkt moderne Gewerkschaften und konstruktive Sozialpartnerschaft, Aktivitäten zur Annäherung an die Europäische Union sowie zu Herausforderungen der internationalen Sicherheit.

### ○ Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit

Aktivitäten (Seminare, Publikationen etc.) im Bereich Marktwirtschaft und Rechtsstaat, Konfliktmanagement und Konfliktlösung, sowie Kooperation der südkaukasischen Staaten mit den europäischen und euro-atlantischen Strukturen.

### ○ Konrad Adenauer Stiftung

Aktivitäten im Bereich außen- und sicherheitspolitischer Dialog, Austausch zwischen Kulturen und Religionen.

- **Heinrich-Böll-Stiftung**  
Förderung der demokratischen politischen Kultur einschließlich der partizipativen Stadtentwicklung und Geschichtsaufarbeitung, Unterstützung des regionalen und internationalen Dialogs sowie Konflikttransformation, Aktivitäten im Bereich der Geschlechterdemokratie, Ökologie und Energie.

## 9. Renovabis

- Partner Caritas Armenia: Zuschuss zum Betrieb des Basisgesundheitszentrums in Gyumri (Programm 2015 bis 2018); Entwicklung von 6 ländlichen Gemeinden in der Provinz Shirak (Rehabilitation von Trink- und Bewässerungswasserversorgung), Beratung bei Anbau und Vermarktung (Programm 2017 bis 2019)
- Partner armenisch-katholisches Ordinariat: Unterbringung von armenischen Flüchtlingen aus Syrien – Nothilfe und Integration

## 10. Senior Expert Service (SES; BMZ-Finanzierung)

Pensionierte Fachkräfte aus Deutschland beraten mehrere Wochen lang armenische Unternehmen (KMU) und Einrichtungen ehrenamtlich.

## 11. Sequa gGmbH (BMZ-Finanzierung)

Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.: Berufsbildungspartnerschaft mit dem Arbeitgeberverband Armeniens (Republican Union of Employers Armenia).

## 12. SOS Kinderdörfer (BMZ-Finanzierung; 189.553 EUR für 2013-2016)

SOS Kinderdorf und Kindergarten in Kotayk. In Eriwan fördert die Organisation zum einen Familienstärkungsprogramme, zum anderen eröffnete sie Nothilfeprogramme für syrisch-armenische Flüchtlinge.

## 13. Sparkassenstiftung für internationale Kooperation (BMZ-Finanzierung)

Projekte zur Bereitstellung eines verantwortungsvollen Angebotes an Finanzdienstleistungen und ihrer qualifizierten Nutzung (Finanzsektorentwicklung):

- Maßnahmen zur Finanziellen Bildung und Schaffung von (Kosten) Transparenz

- Unterstützung von Finanzinstitutionen bei der Bereitstellung verantwortungsvoller Finanzdienstleistungen
- Unterstützung der Zentralbank und relevanter Ministerien bei der Erarbeitung von nationalen Strategien zur Finanziellen Bildung und Verbraucherschutzregelungen

#### **14. Umweltbundesamt (UBA; BMUB-Finanzierung)**

- Strategieentwicklung für das Frischwasser-Ökosystem im Kaukasus (89.556,20 EUR)
- Entwicklung eines Chemikalien-Informationssystems (127.226,70 EUR)
- Juristische Unterstützung bei der Modernisierung der Umweltgesetzgebung

#### **15. Weltwärts (BMZ-Finanzierung)**

Junge Freiwillige aus Deutschland unterstützen ein Jahr lang gemeinnützige Organisationen in Armenien. Jährlich sind etwa 10 Freiwillige in Armenien im Einsatz.

#### **16. World Vision (BMZ-Finanzierung)**

Projekt in Vardenis, um die Lebensbedingungen der dort lebenden Kinder zu verbessern sowie eine überregionale, wirtschaftliche Förderung um Perspektiven für die armenische Jugend zu schaffen.

#### **17. WWF Deutschland (BMZ-Finanzierung, 445.137 EUR)**

Nachhaltiger Ressourcenschutz und Verbesserung der Lebensgrundlagen von Gemeinden durch Einrichtung kommunaler Schutzgebiete (Armenien) 2014 – 2017.

## C. Eigenmaßnahmen der Deutschen Botschaft



**Eigenmaßnahmen** setzt die Botschaft Eriwan unmittelbar um, dies sind v.a. die sog. Kleinstprojekte (Volumen bis zu ca. 8.000 EUR je Projekt).

- 1. Besucherprogramm der Bundesrepublik Deutschland**  
Themenreisen im Bereich Standortmarketing und Kreativwirtschaft zur Förderung/ Weiterentwicklung der armenischen Wirtschaft.
- 2. Energie- und Rohstoffaußenpolitikprojekte (AA-Finanzierung)**  
Ziel: Verbreitung des deutschen Energiekonzeptes und Unterstützung bei der Entwicklung hin zu einer CO2-neutralen Wirtschaft; Wissenstechnologietransfer und Bildung.
- 3. Menschenrechtsprojekte-(AA-Finanzierung)**  
Im Jahre 2015: Projekt „Influencing the Women’s Rights Agenda“ (Budget: 32.900 EUR), zur Förderung von Frauenrechten und Schutz der Frau, wie auch das Projekt „Capacity Building and Empowerment of Human Rights Defenders and Emerging Leaders for LGBT Rights Protection in Armenia“ (Budget: 32.000 EUR). Die deutsche Botschaft fördert ebenso das Projekt „Supporting the reform of the system of police education and professional training in the Republic of Armenia“(Budget: 25.000 EUR für 2016).
- 4. Projekte zur Förderung der Zivilgesellschaft in den Ländern der ÖP (AA-Finanzierung, Budget 2017 insgesamt 14 Mio. EUR, Projekte mit Armenien-Bezug in Höhe von ca. 755.000 EUR)**

Bilaterale und überregionale Maßnahmen zur Unterstützung notwendiger Transformationsprozesse und Stärkung der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft (Republik Moldau, Belarus, Armenien, Georgien, Aserbajdschan, Ukraine) und Russland. Der Fokus liegt vornehmlich auf kultureller und bildungspolitischer Projektarbeit sowie Medienvielfalt.

**5. MitOst (AA-Finanzierung; 50.000 für 15.4.-31.12.2016)**

Junge Erwachsene aus Armenien beschäftigen sich im Projekt „Active.Democratic.Open“ / EcoLab mit demokratischem Handeln, Verständigung und nachhaltiger Entwicklung und setzen regionale Projekte um.

**6. Kleinprojekte (Budget 2017: 40.000 EUR)**

Die Botschaft unterstützt unmittelbar gemeinnützige armenische Organisationen zur Linderung von akuten Notlagen und zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen für besonders vulnerable Gruppen innerhalb der Bevölkerung.

- **Reparieren des Dachs der Berlin-Poliklinik (2017; 12.300 EUR)**
  - Shirak Marz, Gyumri
  - Stiftung für Armenien
- **Anlegen einer Himbeerplantage mit 4000 Sträuchern (2017; 4200 EUR)**
  - Lori Marz, Dorf Arevatsag
  - Interessengruppe des Dorfes (betreut von World Vision)
- **Produktion von Himbeermarmelade und Himbeersaft (2017; 7000 EUR)**
  - Aragatsotn Marz, Dorf Aragats
  - Initiativgruppe „Sweet Aragats“
- **Kauf eines Kühlaggregats für Frischmilch und Erweiterung der Lagerkapazitäten zur Käseproduktion am Lake Arpi (2017; 7500 EUR)**
  - Shirak Marz, Dorf Haykavan
  - Bauernkooperative „Haykavan Kat“
- **Errichtung eines Zentrums für Gehörlose in der Region Kapan (2017; 9000 EUR)**
  - Syunik Marz, Kapan
  - Development Initiatives Regional Socio-economic NGO

**(Stand November 2017)**

**Kontakt**

Weitere Informationen, auch über Fördermöglichkeiten, finden Sie auf  
unserer Webseite: [www.eriwan.diplo.de](http://www.eriwan.diplo.de)

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland  
Tscharenz Str. 29  
0025 Eriwan  
Armenien  
[info@eriwan.diplo.de](mailto:info@eriwan.diplo.de)

Telefon: 00 374-10-523279

Telefax: 00 374-10-524781

**Kontaktliste:**

**GIZ**

Marshal Baghramyan Straße 4/1, Eriwan  
+374 10 585414  
[giz-armenia@giz.de](mailto:giz-armenia@giz.de)

**KfW**

Marshal Baghramyan Straße 4/1, Eriwan  
+374 10 585 414  
[bella.andriasyan@kfw.de](mailto:bella.andriasyan@kfw.de)

**Deutscher Volkshochschulverband**

Charents Straße 1, Eriwan  
[kharatyan@dvv-international.am](mailto:kharatyan@dvv-international.am)

**Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V**

Marshal Baghramyan Straße 18, Eriwan  
Tel.:+ 374 10 56 52 35  
[irzarmenien@gmail.com](mailto:irzarmenien@gmail.com)

**Sparkassenstiftung für internationale Kooperation**

Paronyan 8, Eriwan  
[natalie.vorobev@sparkassenstiftung.de](mailto:natalie.vorobev@sparkassenstiftung.de)

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Moskovyanstr. 31, Whg 76/1, Eriwan  
+37410536913  
[info@fes.am](mailto:info@fes.am)

**Konrad-Adenauer-Stiftung**

Vazgen Sargsyan 10, 3. Etage/ Büro N92, Eriwan  
+374 12545115  
[liana.marukyan@kas-armenien.am](mailto:liana.marukyan@kas-armenien.am)

**Heinrich-Böll-Stiftung**

Nalbandyan Straße 50, Whg 6, Eriwan  
[olya.azatyan@am.boell.org](mailto:olya.azatyan@am.boell.org)